



FDP | 19.11.2018 - 13:00

FDP Bremen mit zwei Frauen an der Spitze



Lencke Steiner ist Spitzenkandidatin der FDP bei der Wahl zur Bremischen Bürgerschaft am 26. Mai 2019. Auf der Vertreterversammlung der Bremer Liberalen wurde die Fraktionschefin am Samstag mit 54 von 59 Stimmen (92 Prozent) nominiert. "Ich bin unendlich dankbar über das Vertrauen", kommentierte die 33-Jährige dieses Ergebnis. "Gemeinsam geben wir jetzt Gas und sorgen dafür, dass die Bremerinnen und Bremer wieder stolz auf unser schönes Bundesland sein können. Jetzt ist es Zeit für den nächsten Schritt, wir wollen Verantwortung übernehmen."

2015 hat die FDP bei der Bürgerschaftswahl 6,6 Prozent der Stimmen erhalten und sieben Abgeordnete ins Parlament geschickt. Steiners Ziel für die Wahl im Mai 2019 lautet nun zehn Prozent plus X. Alles über zweistellig ist unser erklärtes Ziel für die Bürgerschaftswahl 2019. "Ich würde sagen, wir sind jetzt voll auf Spur um unser Ziel, über zehn Prozent zu erreichen, mit voller Kraft anzusteuern", sagt sie über ihre Partei, der 2015 der Sprung zurück ins Parlament gelungen ist. Denn: "Wir sind diejenigen, die oft noch den Bezug zu den Bürgern haben. Wir sprechen mit den Menschen, hören ihnen genau zu und sind bereit, bodenständige Themen anzunehmen, also das, was die Menschen in Bremen wirklich bewegt."

Auf die weiteren Plätze wählten die Vertreter der FDP folgende Kandidaten: 2. Dr. Magnus Buhlert (97 %), 3. Thore Schäck (88 %), 4. Peter Zenner (88 %), 5. Birgit Bergmann (80 %), 6. Volker Redder (69 %), 7. Sophie Hennesdorf (63 %), 8. Rainer Buchholz (78 %), 9. Bettina Schiller (78 %), 10. Jürgen Schultz (93 %). Unter den ersten fünf Nominierten befinden sich damit vier der bisherigen sechs Bremer FDP-Bürgerschaftsabgeordneten, dazu kam Thore Schäck.

Mit einer starken Europäerin in den Europawahlkampf

Auf der Vertreterversammlung hat die FDP Bremen auch ihre Europakandidatin nominiert: Sie ziehen mit Zsuzsa Breier an der Spitze in den Europawahlkampf. "Ich freue mich, dass wir die in Ungarn geborene Zsuzsa Breier für Bremen gewinnen konnten", erklärte FDP-Landeschef Hauke Hilz. Er bezeichnete Breier als "eine echte Europäerin": In Ungarn geboren, nach der Wendezeit nach Deutschland gekommen war sie bereits FDP-Staatssekretärin für Europa in der Hessischen Landesregierung. "Mit Frau Breier haben wir eine echte Chance auf einen aussichtsreichen Platz auf der FDP-Bundesliste zur Europawahl."

Die frisch nominierte Kandidatin Zsuzsa Breier erklärt: "Ich freue mich über das große Vertrauen der Bremer Delegierten. Gemeinsam mit dem Bremer Landesverband möchte ich mich für klare Regeln, Chancen für alle, eine verantwortungsvolle Freiheitsordnung und einen guten Ton im Ringen um eine Erneuerung der EU einsetzen. Ich möchte eine starke Stimme für den Wirtschaftsstandort Bremen und Bremerhaven mit seinen Häfen, Schifffahrt, Logistik, Raumfahrttechnik, Automobil- und Lebensmittelindustrie in Europa sein. Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass die europäische Idee und unsere liberalen Grundwerte wieder an Attraktivität gewinnen und die EU verstärkt ihren Bürgerinnen und Bürgern auch in Bremen und Bremerhaven zuhört."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/fdp-bremen-mit-zwei-frauen-der-spitze>